

Stephan Lowis bleibt CEO der enviaM

Stephan Lowis bleibt Vorstandsvorsitzender der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz. Der Aufsichtsrat des Unternehmens hat am 15. September 2022 beschlossen, den Vertrag mit dem 53-jährigen um weitere fünf Jahre bis zum 31. Juli 2028 zu verlängern.

„Stephan Lowis führt die enviaM-Gruppe gemeinsam mit seinem Vorstandsteam erfolgreich und zukunftsorientiert. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es uns daher wichtig, frühzeitig Klarheit über die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Ich freue mich sehr darauf“, betont der enviaM-Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Böddeling.

Stephan Lowis ist seit Herbst 2018 CEO der enviaM-Gruppe. Dazu gehört neben der enviaM auch die Geschäftsführung der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Kabelsketal. Der promovierte Diplom-Volkswirt ist seit fast 20 Jahren in der Energiewirtschaft tätig (mehr unter: www.enviam-gruppe.de/unternehmen/enviam-ag/mitglied-des-vorstandes).

„Ich freue mich sehr, den erfolgreichen Weg der enviaM-Gruppe weiter zu gestalten. Ich danke unseren Gesellschaftern und Aufsichtsgremien für das Vertrauen. Dabei liegt mir besonders am Herzen, die Chancen der Energiewende für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen, unseren Partnern und Kunden proaktiv zu nutzen“, so Stephan Lowis nach seiner erneuten Berufung.

Pressekontakt

Catrin Glücksmann
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-2051
E catrin.gluecksmann@enviam.de
I www.enviam-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviam
www.twitter.com/enviam



Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

